

An den
Oberbürgermeister
Dr. Jens Triebel
Marktplatz 1
98527 Suhl

Suhl, den 28. Januar 2015

Dringlichkeitsantrag

Der Stadtrat möge aus aktuellen Gründen nachfolgende Erklärung beschließen:

Gemeinsame Erklärung des Stadtrates Suhl

Der Stadtrat von Suhl bekennt sich ausdrücklich zu einer toleranten, bunten und ausländerfreundlichen Stadt. Die Stadt Suhl nimmt ihre humanitäre Verantwortung gegenüber Flüchtlingen mit einer weltoffenen Willkommenskultur wahr.

Der Stadtrat der Stadt Suhl verurteilt jede Form des Extremismus. Er lehnt insbesondere alle von Rechtsradikalen initiierten neonazistischen Aktivitäten, egal welcher Art, in Suhl ab. Die Mitglieder des Suhler Stadtrates distanzieren sich deshalb von allen von Rechtspopulisten organisierten und durchgeführten Veranstaltungen in Suhl.

Die in Teilen der Suhler Bevölkerung aufgekommenen Fragen und Ängste, die vor allem im Zusammenhang mit der Unterbringung der Flüchtlinge vorhanden sind, werden durch den Stadtrat ernst genommen.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den Stadträten aller Fraktionen, den Vereinen, den Verbänden und den Kirchen Bürgerforen zu diesem Thema durchzuführen.

Die Fraktionen:

CDU/FDP

DIE LINKE

Freie Wähler

SPD